

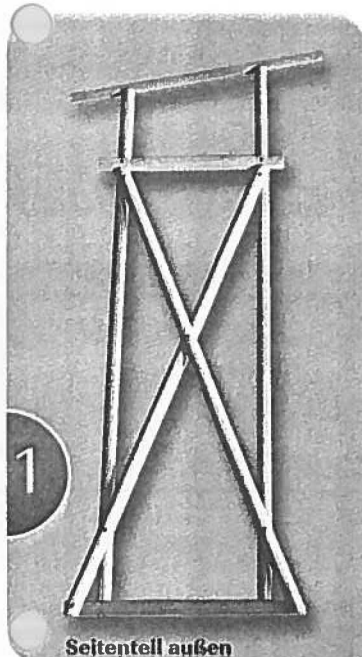
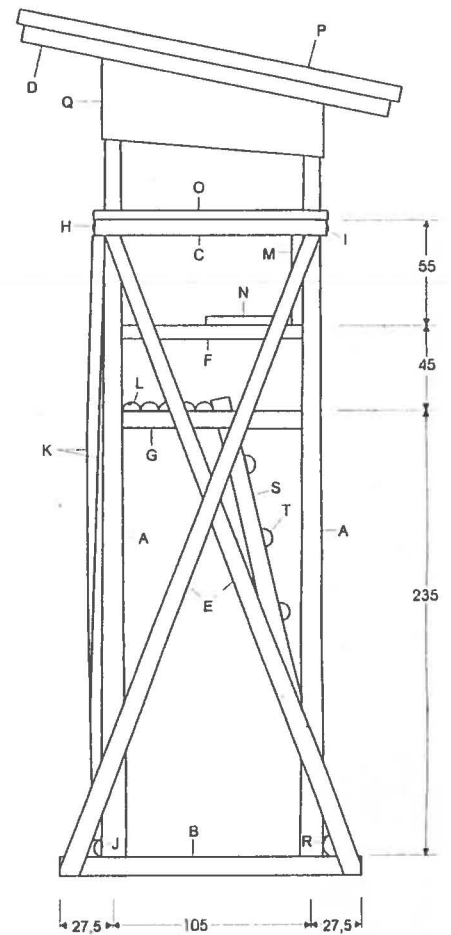
Die mit dem „Rück-Innen“-Aufstieg

Kanzeln haben als charakteristisches Merkmal laut BLV-Jagdlexikon eine feste Plattform als Boden. Diese Plattform trägt entscheidend dazu bei, dass viele Jäger Kanzeln wesentlich lieber benützen als Leiterkonstruktionen. Vor allem bei kaltem Wetter ist die größere Bewegungsmöglichkeit von großem Vorteil, so dass dafür in der Regel größere Bauaufwand bei Kanzeln oft in Kauf genommen wird. Eine Plattform über den ganzen Kanzelgrundriss hat allerdings bei den gängigen Bauweisen den Nachteil, dass die Leiter immer außerhalb

ist. Die Bodenplattform wird dabei nur im vorderen Bereich vor dem Sitz angebracht. Unter dem Sitz wird sie ja auch gar nicht benötigt. Der Sitz wird wie bei Scherenleitern hochklappbar ausgeführt. Man kann dadurch von der von hinten hochgeführten und noch unter dem Kanzeldach liegenden Leiter bequem ins Kanzelinnere gelangen. Durch die von hinten hochgeführte Leiter ist ein gedecktes Aufsteigen möglich und durch die Positionierung der Leiter unter dem Dach ist eine längere Haltbarkeit gewährleistet. Der weitgehende Schutz der

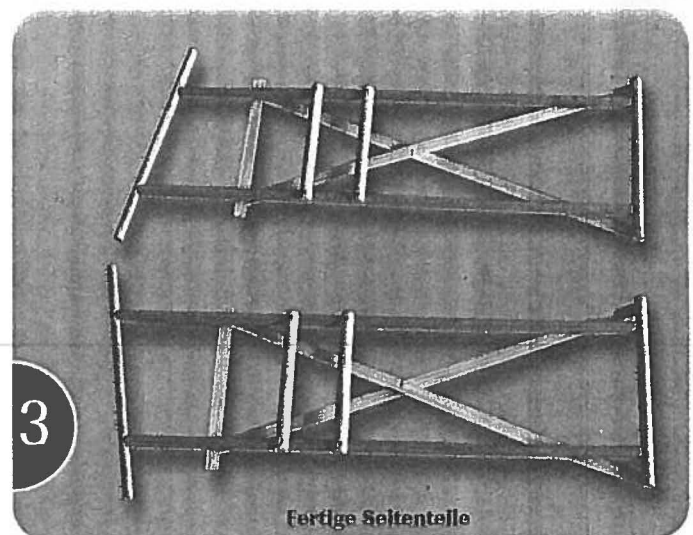
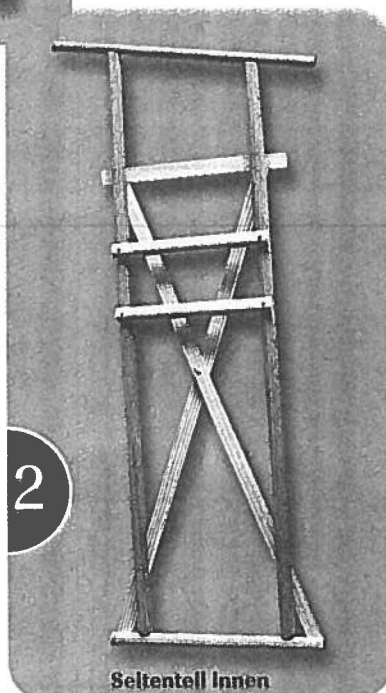
Leiter vor Regen und Schnee erhöht enorm die Betriebssicherheit. Außerdem hat die in die Konstruktion innen eingebaute Leiter den großen Vorteil, dass ein Versetzen leichter durchführbar ist. So baut Martin Demmel die Kanzeln grundsätzlich an besonders hierfür geeigneten Orten (ebene Fläche) in Hausnähe. Der Transport ins Revier zum Aufstellen erfolgt meistens mit Hilfe eines Frontladers. Am neuen

den auch noch zusätzliche Abstreubungen in Form eines Stützbockes an der Vorderseite – wie auf dem großen



der Dachfläche liegt, es sei denn, der Kanzelboden wird auf- und zuklappbar ausgeführt. Aber auch diese Lösung ist nicht optimal, da der Ein- und Ausstieg hier meist schwierig und nicht geräuschlos möglich ist.

Um die umständlichen Bodenklappen zu vermeiden und trotzdem die Leiter wettergeschützt unten anbringen zu können, entwickelte Martin Demmel eine Kanzel, bei der durch eine ähnliche Einstiegskonstruktion wie bei Scherenleitern das oben genannte Problem genial gelöst



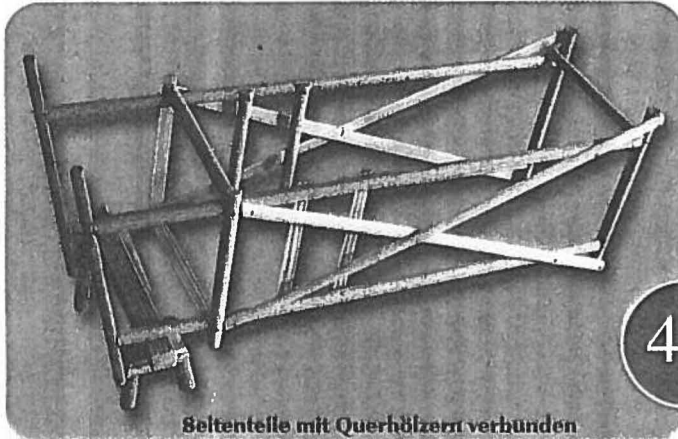
Standort muss der Sitz dann nur noch gegen Umfallen gesichert werden. Je nachdem wie windgeschützt der Standort ist, genügen dazu aufgrund der nicht allzu großen Kanzelhöhe entweder als Erdanker eingeschlagene Pfähle oder es wer-

Foto ganz links gezeigt – angebracht. Der eigentliche Bau der Kanzel mit „Rück-Innen“-Aufstieg erfolgt folgendermaßen: ① Ein kürzerer und ein längerer Ständer (A) in einem Abstand von 1,05 Meter zwischen den Stangenmitten pa-

rall auf eine ebene Fläche legen. Ein Bodenauflegeholz (B) mit gleichem Abstand auf beiden Seiten über die Ständer hinaus ragend unten annageln. Eine Armauflage (C) 3,35 Meter darüber anbringen. Oben auf die Ständer ein Dachauflegeholz (D) festmachen. Diagonalstreben (E) so zu rechtsägen, dass sie einerseits

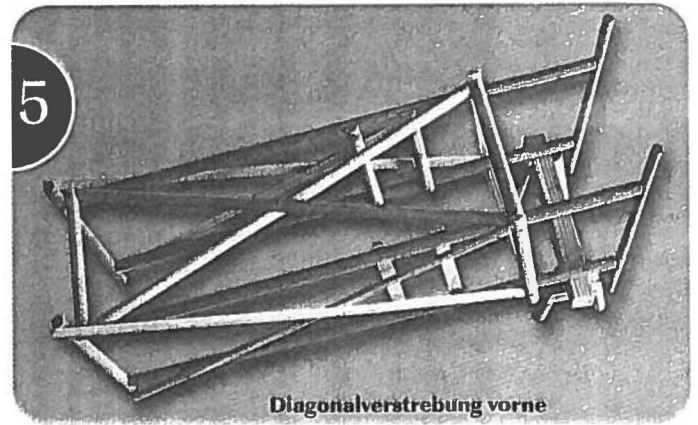
bündig mit den Armauflagen abschließen und andererseits bis ganz ans Ende der Bodenauflegehölzer hinausreichen. Diese dann auf die Ständer draufmachen (Bild 1).

② Das Seitenteil umdrehen. 55 Zentimeter unter der Armauflage eine Sitzauflage (F) und wiederum 45 Zentimeter unter der Sitzauflage ein Fuß-



4

Seitenteile mit Querhölzern verbunden



Diagonalverstrebung vorne

bodenauflegeholz (G) annageln (Bild 2).

③ Das zweite Seitenteil spiegelbildlich fertigen (Bild 3). Dies geht am besten, wenn es direkt auf dem bereits fertiggestellten Teil zusammengebaut wird.

④ Die beiden Seitenteile mit den kürzeren Ständern unten und im oberen Bereich auf einem Bock aufliegend im Abstand von 1,15 Meter zwischen den Stangenmitten nebeneinander hochstellen. Eine Person kann die Seitenteile leicht in dieser Position halten, während eine zweite

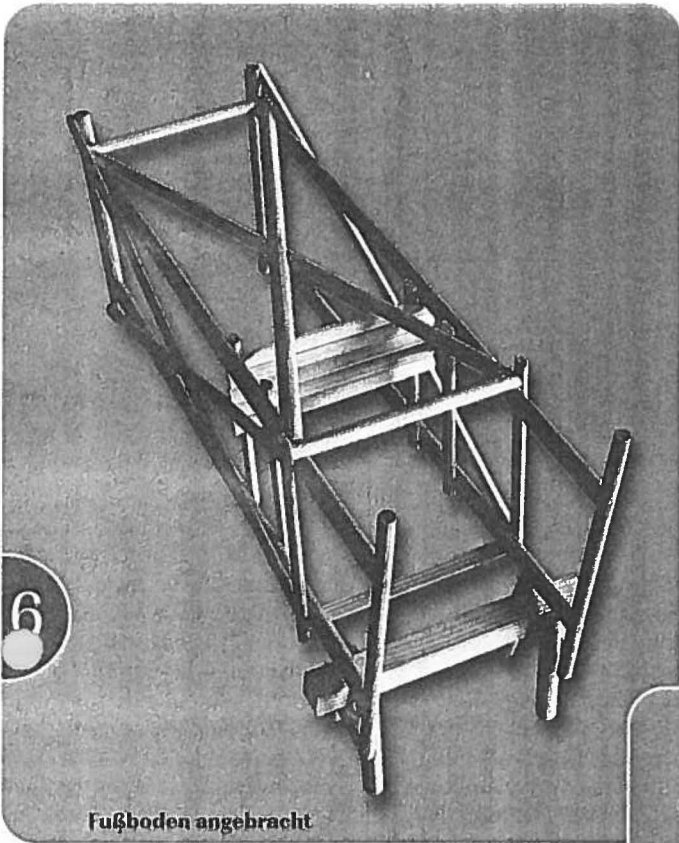
die Teile ausrichtet, die Seitenteile in Höhe der Armauflagen mit der Gewehrauflage (H) verbindet, ein Querholz (I) auf der Rückseite der Kanzel gegenüber der Gewehrauflage von unten annagelt und unten an den Ständern ein weiteres Querholz (J) anbringt (Bild 4). Die Gewehrauflage und die Querhölzer werden dabei jeweils genau eingepasst.

⑤ Diagonalverstrebungen (K) auf die Vorderseite draufnageln (Bild 5).

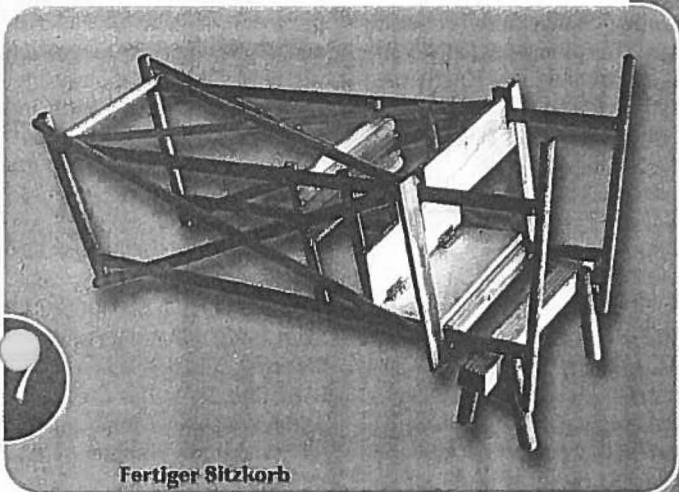
⑥ Auf der vorderen Hälfte den Fußboden (L) auf die

Materialliste

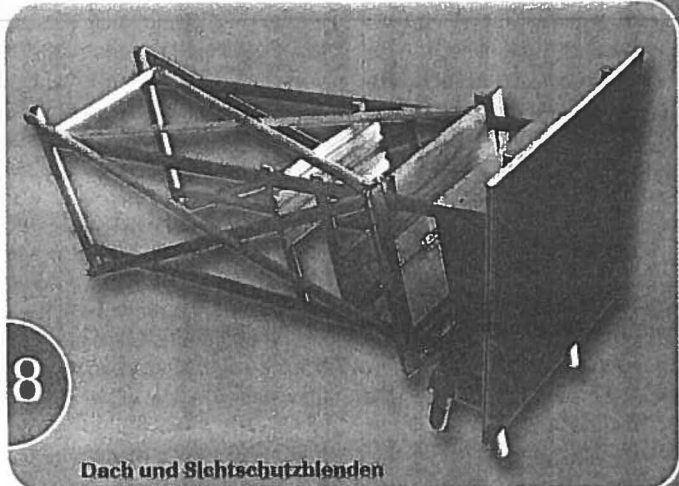
Materialbedarf	Bauanleitung	Stückzahl	Maße	Bemerkung
Ständer vorne	A	2	420 cm	-
Ständer hinten	A	2	400 cm	-
Bodenauflegehölzer	B	2	160 cm	-
Armauflagen	C	2	125 cm	Halblinge
Dachauflage	D	2	200 cm	-
Diagonalstreben seitlich	E	2	360 cm	Halblinge
Sitzauflagen	F	2	115 cm	Halblinge
Fußbodenauflegehölzer	G	2	115 cm	Halblinge
Gewehrauflage	H	1	ca. 120 cm	Halbling
Querholz hinten	I	1	ca. 120 cm	Halbling
Querholz unten	J	1	ca. 125 cm	Halbling
Diagonalstreben vorne	K	2	340 cm	Halblinge
Fußboden	L	ca. 4 bis 5	120x50 cm	Halblinge
Rückenlehne	M	1	120x55 cm	-
Sitzbrett	N	1	120x45 cm	-
Auflagebretter	O	4	-	-
Dach	P	1	200x180 cm	-
Sichtschutzblenden	Q	-	-	-
Leiterrauflegeholz	R	1	ca. 125 cm	-
Leiterholme	S	2	235 cm	-
Sprossen	T	-	105 cm	Halblinge



6 Fußboden angebracht



7 Fertiger Sitzkorb



8 Dach und Sichtschutzblenden

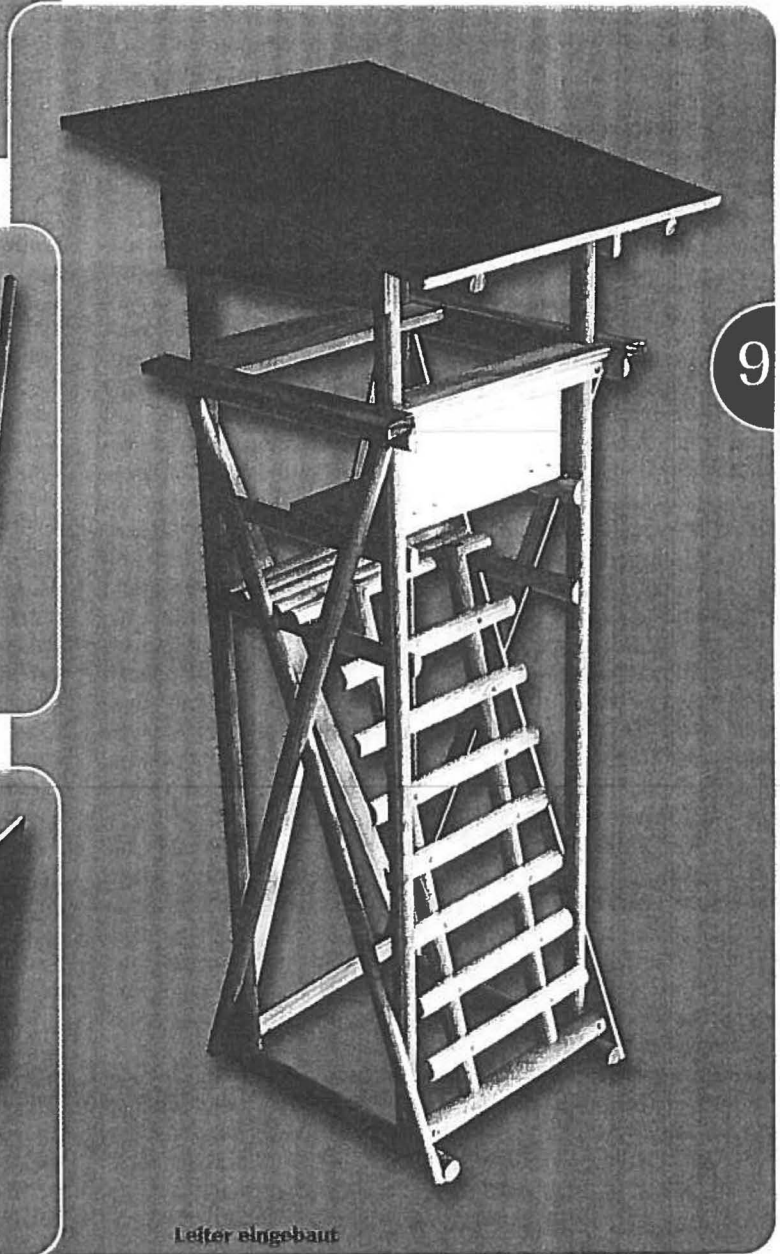
Fußbodenauflegehölzer draufmachen (Bild 6).

⑦ Rückenlehne (M) anbringen. Sitzbrett (N) mit Hilfe von Scharnieren zwischen diesem und der Rückenlehne hochklappbar auf den Sitzauflagen befestigen. Mit auf die Armauflagen, die Gewehrauflage und das hintere Querholz gehefteten Brettern (O) kann eine Auflage wie bei einem Anschließtisch geschaffen werden (Bild 7). Sitzkorb mit Tarnnetz verblenden.

⑧ Bretter oder Schaltafeln (P) auf Dachauflage draufnageln und diese mit Dachpappe abdecken. Die Dachpappe mit Dachlatten und Schirmbrettern sichern. Sichtschutzblenden (Q) unter dem Dach anbringen (Bild 8).

⑨ Konstruktion aufstellen. Ein Leiterauflegeholz (R) einpassen. Dieses wieder herausnehmen und unten an die Leiterholme (S) annageln. Auflageholz und Leiterholme in Position bringen und das Auflageholz nun festnageln. Leitersprossen (T) von unten nach oben auf den Leiterholmen befestigen und auch diese, sobald man hoch genug ist, am Fußboden festmachen (Bild 9).

Der Bau der Kanzel dauert zu zweit etwa vier Stunden, wenn das benötigte Material bereitliegt und nur noch nach nebenstehender Materialliste zurechtgeschnitten und entsprechend der obigen Anleitung zusammengebaut werden muss.



9 Leiter eingebaut